

# Lebenszeichen

Pfarrblatt der Pfarre Hollenegg

September bis Dezember 2024



**Herr,  
lehre uns beten**

(Lk 11,1)

## Jahr des Gebets



**LIEBE LESERINNEN  
UND LESER,**

das Jahr 2024 wurde von Papst Franziskus zum „Jahr des Gebets“ erklärt, als Vorbereitung auf das heilige Jahr 2025. Es ist eine Zeit, in der wir dazu eingeladen sind, uns in einem großen Konzert des Gebets zu vereinen und unsere Beziehung zu Gott zu vertiefen.

In seiner Botschaft betont Papst Franziskus die Bedeutung, „den Wunsch wiederzuerlangen, in der Gegenwart des Herrn zu sein, ihm zuzuhören und ihn anzubeten.“ Dieses Jahr des Gebets ist daher eine Einladung, die Stille zu suchen, sich der Natur zuzuwenden und die Ruhe zu erleben.

Um uns auf das Jubiläumsjahr 2025 vorzubereiten, hat das Dikasterium für die Evangelisierung eine Reihe von Hilfsmitteln erstellt, darunter das Gebetsheft **„Lehre uns beten“**. Dieses inspirierende Heft lädt uns ein, das Gebet als persönlichen Dialog mit Gott zu vertiefen und unseren Glauben und unser Engagement in der Welt zu reflektieren.

Wir sind aufgerufen, das individuelle und gemeinschaftliche Gebet zu fördern und unsere Pfarrgemeinde zu einem Ort des Gebets und der Spiritualität zu machen.

Lassen wir gemeinsam die Symphonie des Gebets erklingen, unsere Herzen öffnen und die Gegenwart Gottes in unserem Leben spüren. Möge dieses Jahr des Gebets uns Kraft und Inspiration schenken, während wir uns auf das heilige Jahr 2025 vorbereiten.

**In freudiger Erwartung auf die kommenden Monate des Gebets und der spirituellen Erneuerung grüße ich Sie herzlich,**

*Mag. Stjepan Dukic, Pastoralreferent im Seelsorgeraum Sulm-Saggautal*



„Lehre uns beten“ \_ Download

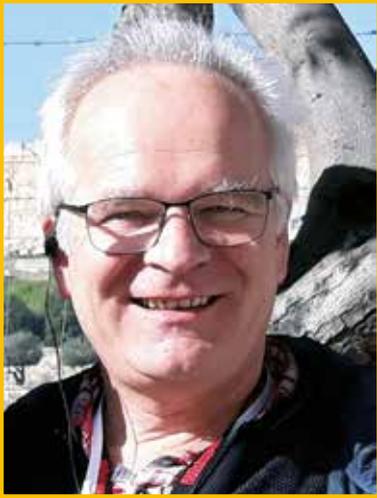
Titelbild:

Heiliger Ägydius, Altarblatt des Hochaltars, Öl auf Leinwand, signiert Philipp Carl Laubmann, datiert 1755, restauriert 2000.

© Familie Liechtenstein / LippZahnschirm

Zum Hochaltarbild siehe auch Seite 12.

## Abschied als Pastoralreferent



### ALLES HAT SEINE ZEIT! SO AUCH MEINE ZEIT HIER IM SEELSORGERAUM SULM-SAGGAUTAL

Nach 15 Jahren zuerst in den Pfarren Wies – Pölfing-Brunn – St. Ulrich und ab 2020 im gesamten Seelsorgeraum Sulm-Saggautal ist die Zeit gekommen, um Abschied zu nehmen.

Mit 01. September 2024 werde ich von meiner 50%igen Anstellung im Seelsorgeraum in die Altersteilzeit wechseln und mit 50% als Regionalkoordinator in der Region weiter tätig sein.

Es war eine schöne Zeit, in der ich viele Menschen kennen lernen und ein Stück ihres Glaubensweges begleiten durfte. Mein großes Anliegen war es, mit den Menschen mitzugehen, mit ihnen zu feiern und ihnen so „Leben in Fülle“, wie es im Johannesevangelium heißt, zu vermitteln. Besonders schön und spürbar war dies immer wieder bei den liturgischen Feiern mit Kindern, im Seniorenheim sowie auch bei allen anderen Feiern, denen ich als Wortgottesdienstleiter oder Segnungsbeauftragter vorgestanden bin. Besonderen Dank möchte ich allen Pfarrgemeinderäten\*innen und allen Ehrenamtlichen in den verschiedenen Bereichen für die gute Zusammenarbeit aussprechen. Ich hoffe, dass so manches, was in diesen Jahren gewachsen ist, auch ohne mich weitergeht. Ich habe hier Pfarren erlebt, in denen sich viele Menschen sehr engagieren und ihre Fähigkeiten einbringen. Ganz im Sinne des 2. Vatikanischen Konzils, den Auftrag aus Taufe und Firmung wahrzunehmen und an der Gestalt der Kirche vor Ort mitzuwirken finde ich toll und ich sage daher auch herzlich Danke für euren Einsatz.

Bei meiner Sendung in den pastoralen Dienst 1988 hatten wir das Motto „Der Lobpreis Gottes sind lebendige Menschen“. So hoffe ich, dass es mir in all den Jahren ein wenig gelungen ist, Menschen zur Lebendigkeit zu verhelfen.

Wenn es darum geht, dass Leben gelingt, dann gibt es jemanden, der uns vorgelebt und gezeigt hat, wie wir Menschen miteinander umgehen sollten. Jesus Christus. Wenn wir also unser Leben auf Christus hin ausrichten, dann wird dieses Leben in Fülle, diese Lebendigkeit auch spürbar und ich habe hier viel Lebendigkeit erlebt. Wenn wir auf Christus schauen, wie es im Diözesanmotto 2010 geheißen hat, und unser Leben danach ausrichten, dann kann Leben gelingen und Lebendigkeit spürbar werden.

Mit einigen von Ihnen werde ich auch weiterhin immer wieder in Kontakt sein. Als Regionalkoordinator für die Südweststeiermark bin ich als Referent des Bischofs auch für die Entwicklung der Seelsorgeräume und Begleitung der Verantwortlichen zuständig und somit auch in den verschiedenen Gremien, bei Veranstaltungen und Weiterbildungen als Referent oder Begleiter tätig.

Ich freue mich weiterhin auf gute Kontakte mit engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, wenn es darum geht, Kirche vor Ort zu gestalten und Menschen zu begleiten.

**Ich wünsche euch allen Gottes Segen für die Zukunft.**

*Florian Schachinger, Pastoralreferent im Seelsorgeraum Sulm-Saggautal*

## Erstkommunion 2024 in unserer Pfarre

### EIN STÜCKCHEN BROT

*In einem kleinen Stückchen Brot,  
in der heiligen Kommunion,  
schenkst du mir dein Leben.  
Das ist das große Geheimnis,  
das der Himmel mir schenkt.  
Du machst dich winzig klein,  
damit die Liebe in mir wachsen kann.  
Dafür möchte ich dir danken.*

Diese Zeilen von Brigitte Goßmann drücken auf wunderbare Weise aus, was die Erstkommunion für die 21 Kinder der 2. Klasse der VS Hollenegg bedeutete. Gefeierte wurde dieser besondere Tag heuer am 21. April 2024, einem Sonntag, der nach zwei sommerlich heißen April-Sonntagen zwar kühl, aber immerhin sehr sonnig ausfiel.

Der Einzug der Kinder mit dem gestaltenden Pfarrer Mag. Markus Lehr, ihrer Religionslehrerin Barbara Ofner und Diakon Franz Windisch wurde feierlich von der Musikkapelle Hollenegg begleitet und führte von der VS Hollenegg bis zur Patrizikirche. Die Kirchenräume wurden dankenswerterweise von Familie Glockengießer frühlingshaft mit Blumenschmuck dekoriert, sodass die Kinder und ihre Familien dort in stimmiger Atmosphäre den Gottesdienst feiern konnten.

Mithilfe des Tagesevangeliums von Jesus, dem guten Hirten zeigte Pfarrer Lehr den Kindern im Rahmen der Predigt sehr bildlich, dass Jesus durch den gemeinsamen Glauben gut auf sie aufpassen und sie natürlich auch nicht verhungern lassen wird. In besonderer Form wird er die Kinder von nun an auch durch die Heilige Kommunion nähren und so in ihnen weiterleben.

Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst an der Orgel von Rut Scheer und David Windisch, der die Kinder bei ihren einstudierten Liedern begleitete.

Es ist schön, dass diese Erstkommunion nach einer etwas turbulenten Vorbereitungszeit so gelungen stattfinden konnte. Besonders dafür eingesetzt haben sich Diakon Franz Windisch, Religionslehrerin Barbara Ofner, sowie viele engagierte Eltern, allen voran die Elternvertreterinnen Regina Mengl und Kerstin Flucher. Vielen Dank!

*Birgit Schöner-Windisch*

© Elke Scheucher <https://www.deine-fotografin.at>



## Firmung in Hollenegg

### FEUER IN MIR!

Am 08. Juni 2024 spendete der Stellvertreter des Generalvikars, Mag. Dr. Gerhard Hörting in der Schlosskirche Hollenegg sieben jungen Menschen – Julia Edler, Valerie Mauthner, Lisa Poglönik, Raphael Ruhri, Lisa Schuster und Lena Stelzer – das heilige Sakrament der Firmung.

Mit diesen Worten rief der Firmspender unmittelbar vor der Spendung der Firmung den Heiligen Geist mit seinen sieben Gaben auf die Firmlinge herab:

**„Sende ihnen den Heiligen Geist, den Beistand. Gib ihnen den Geist der Weisheit, der Einsicht, des Rates, der Erkenntnis und der Stärke, den Geist der Frömmigkeit und der Gottesfurcht.“** (Jes 11,2).

Danke für dieses schöne Fest dem Firmspender, unserem Pfarrer Mag. Markus Lehr, der Mesnerin und den Ministranten, für die musikalische Gestaltung der Musikkapelle Hollenegg und der Gruppe „Zammgwüfelf“, den Blumenschmückerinnen Theresia Assl und Angela Schober, Rupert Krasser für das Anbringen der Kirchenfahnen und natürlich den Firmlingen, die sich bei der Gestaltung der Feier eingebracht haben.

Danke für die gemeinsame Zeit der Vorbereitung dem Religionslehrer Franz Koch, Anni Gradwohl, die wieder die Wandermuttergottes in die Familien gebracht und mit den Firmlingen Rosenkränze geknüpft hat, sowie den Begleiterinnen der Firmvorbereitung Elke Edler, Elfriede Pechan und Margit Schuster.

*Maria Brunner*

© Elke Scheucher <https://www.deine-fotografin.at>



## Diözesaner Umweltpreis

### HAUPTGEWINN DES DIÖZESANEN UMWELTPREISES 2023 AN DIE PFARRE HOLLENEGG VERLIEHEN



Im Haus der Begegnung der Pfarre Graz-Ragnitz wurde am 19. Juni 2024 der Umweltpreis der Diözese Graz-Seckau verliehen. Steirische Pfarren hatten Projekte eingereicht und damit die Bandbreite kirchlichen Engagements für die Schöpfung aufgezeigt. Repaircafe, Kleidertausch, Optimierung der Mülltrennung am Friedhof, Speisenrettung und mehr fand sich auf der Siegerliste des Umweltpreises.

Die vier Hauptgewinne des Abends gingen an die Pfarren Hollenegg, Dechantskirchen, Grafendorf und Liezen. Maria Brunner, Simone Koch und Melina Paternusch nahmen als Projektbeteiligte von „Neu denken und handeln – Kleidertausch statt Kleiderkauf“ für die Pfarre Hollenegg den Preis, der neben der Wertschätzung gegenüber der Aktion auch eine finanzielle Unterstützung für weitere Vorhaben vor Ort beinhaltete, entgegen.

Seit 2022 organisieren junge Menschen bei uns in der Pfarre Hollenegg zweimal jährlich abwechselnd, die Firmlinge im Frühjahr, die Ministrantinnen und Ministranten im Herbst, Kleider-Tauschbörsen im Pfarrzentrum, um Kleidung bzw. Accessoires zu tauschen, statt (billig) zu kaufen und dann wegzuerwerfen. Zudem wird bei den Veranstaltungen der Textilkonsum kritisch beleuchtet und das Nachdenken über die damit verbundenen Probleme, wie Herstellungsbedingungen, Umweltbelastungen und Müll, angeregt. Von der Aktion profitiert die Umwelt – und damit wir alle. Übrig gebliebene Ware ergeht an die Caritas zur weiteren Verwendung. Auch da ist es wichtig aufzuklären, was mit den Kleidungsstücken in Folge passiert.

*Maria Brunner*

**Herzliche Einladung  
zur KLEIDERTAUSCHBÖRSE**  
Samstag, 19. Oktober 2024, 9 bis 11 Uhr  
Pfarrzentrum Hollenegg, Neuberg 19a,  
8530 Bad Schwanberg

Informationen:  
maria.brunner@graz-seckau.at / 0676 8742 6777



## Aus der Pfarrblattredaktion

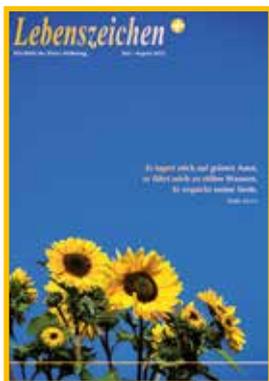
### VERGELT'S GOTT

Danke dem Putzteam in der Schlosskirche, das vor Saisonbeginn im April die Schlosskirche gereinigt hat: Anna Gradwohl, Ingrid Klemm-Sackl, Simone Koch, Elisabeth Masser, Juliane Pözl, Theresia Sackl, Eva Salzger, Franz Schrott, Christine Umschaden.

Danke den Kameraden der FF Hollenegg für das Sichern der Gemeindestraße während des Einzuges der Erstkommunionkinder von der Volksschule Hollenegg in die Patrizikirche.

### RENOVIERUNG DER SCHLOSSKIRCHE

Um das Mauerwerk von ständig aufsteigender Feuchtigkeit zu befreien, wird im Herbst 2024 der Putz der Mauern in der Kirche von Boden bis auf zwei Meter Höhe abgeschlagen. Die Trocknungsphase wird voraussichtlich bis 2026 andauern, danach werden die Wände neu verputzt. Um Verständnis wird gebeten!



### DRUCKKOSTEN PFARRBLATT

In den nächsten Wochen sind unsere Austrägerinnen und Austräger wieder unterwegs und bringen das Pfarrblatt in die Haushalte. Für den Dienst des verlässlichen Austragens möchten wir sehr herzlich danken, er erspart hohe Portokosten. Für die Druckkosten unseres Pfarrblattes bitten wir jedoch um eine Spende. Entweder ist ein Zahlschein beigelegt oder die Austrägerinnen und Austräger sammeln mittels Liste. Wir bitten wieder um wohlwollende Aufnahme unserer Sammlerinnen und Sammler und danken für Ihren Beitrag.

### WELTGEBETSTAG FÜR DIE SCHÖPFUNG

Schon 1989 hat der griechisch-orthodoxe Patriarch Dimitrios I. alle christlichen Kirchen zum „Tag der Bewahrung der natürlichen Umwelt“ aufgerufen. Seit 2015 gilt der 1. September, der Gedenktag des hl. Ägydius, auch in der katholischen Kirche offiziell als „Weltgebetsstag für die Schöpfung“. Dieser Tag markiert den Beginn der christlichen Schöpfungszeit, die bis zum 4. Oktober, dem Gedenktag des hl. Franziskus, andauert. Sie sind herzlich eingeladen, in der Schöpfungszeit ein besonderes Augenmerk auf die Sorgen und Nöte unserer Umwelt, aber auch auf den Reichtum und die Schönheit unserer Mutter Erde zu legen.

### GUT ZU WISSEN

Auf der Homepage [katholische-kirche-steiermark.at](http://katholische-kirche-steiermark.at) der Diözese Graz-Seckau finden Sie Aktuelles aus der Diözese, Infos zu Pfarren, Kirchenbeitrag, Sakramente, Glaubensinformationen und vieles mehr.

Informationen und Termine, die unseren gesamten Seelsorgeraum Sulm-Sauggautal betreffen, können Sie auf der Internetseite [sulum-sauggautal.graz-seckau.at](http://sulum-sauggautal.graz-seckau.at) nachlesen.

Den aktuellen Gottesdienstkalender, Fotos aus dem Pfarrleben und Informationen zur Pfarre Hollenegg finden Sie online unter [hollenegg.graz-seckau.at](http://hollenegg.graz-seckau.at)



### Um zu glauben, muss ich nicht zahlen!

Ein fester und vertrauensvoller Glaube ist ein Geschenk Gottes und kann nicht erkaufte werden. Trotzdem braucht die Kirche Beiträge, um ihre Aufgaben zu finanzieren und ihren Auftrag in der Steiermark erfüllen zu können.

Sie haben Fragen zu Ihrem Kirchenbeitrag? Melden Sie sich bei uns!

☎ 0316/8031 (Mo–Fr, 8–16 Uhr)

✉ Kirchenbeitragsorganisation  
Bischofplatz 2, 8010 Graz

@ kirchenbeitrag@graz-seckau.at

📍 Kirchenbeitragsstellen Bruck/Mur,  
Feldbach, Graz, Hartberg, Judenburg,  
Liezen, Leibnitz, Lieboch  
(Mo–Fr, 8–14 Uhr)

[katholische-kirche-steiermark.at/kirchenbeitrag](http://katholische-kirche-steiermark.at/kirchenbeitrag)

# Pfarrblicke Pfarrblicke Pfarrblicke Pfarrblicke Pfarrblicke Pfarrblicke



Pfarrblicke Pfarrblicke Pfarrblicke Pfarrblicke Pfarrblicke Pfarrblicke



## Zweiter Julisonntag in der Wolfgangikirche

**1.100 Jahre heiliger Wolfgang** - ein Grund für viele Pfarren in Österreich, deren Pfarrpatron der hl. Wolfgang ist, dieses Jahres besonders zu gedenken. So tat dies auch die Pfarre Hollenegg am zweiten Julisonntag in der Wolfgangikirche.

Mit Böllerschüssen von Kurt Kügerl, Franz Mörth und Gerd Pechan am frühen Morgen und einer Sternwallfahrt aus drei Richtungen stimmten sich Gläubige auf dieses Fest ein. Pilger aus Deutschlandsberg, Bad Schwanberg und Hollenegg machten sich auf den Weg, um am Festgottesdienst teilzunehmen. Dieser wurde von Vikar Dr. Hubert Schröcker zelebriert, der gleich zu Beginn der Messe die Segnung der neu restaurierten Wallfahrer-Fahne vornahm. Ein Geschenk, das dem Wolfgangikomitee unter Obmann Alois Sackl im Vorjahr von Dr. Gerhard Fischer, aus dem Fundus der Wolfgangikirche von Dechant Johann Kollar, bei der „Langen Nacht der Kirchen“ überlassen wurde. Dr. Fischer, wie auch die Restauratorin der Fahne – Frau Erika Thümmel – waren aus diesem Anlass anwesend.

In bewährter Weise umrahmte die Musikkapelle Hollenegg den Festgottesdienst und die Prozession rund um die Kirche, an der eine sehr große Anzahl an Gläubigen bei sehr schönem Sommerwetter teilnahm.

Die Blumenteppiche an den Stationen waren auch heuer wieder ein Symbol der Kreativität der Gestaltenden (Landjugend Bad Schwanberg, Ilse Gerstendörfer, Regina Mengl, Elfriede Pechan-Kügerl, Margit Schuster, Maria Zirngast).

Anschließend fand wieder ein gemütliches Zusammensein in entspannter Atmosphäre auf dem Wolfgangikogel und beim Gregorhanslwirt statt. Für Kulinarik und Unterhaltung mit einer Volkstanzgruppe sorgten Mitglieder der Landjugend Bad Schwanberg sowie die Frauen der Katholischen Frauenbewegung Hollenegg, die wieder selbstgebackene Mehlspeisen zum Verkauf anboten.

Allen Verantwortlichen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, ein herzliches „Vergelt's Gott“!

*Eva Salzger, für das Wolfgangikomitee*



## Hollenegger Minis

### DANKE DEN AKTUELL 14 AKTIVEN MINISTRANTINNEN UND MINISTRANTEN IN HOLLENEGG!

Jakob Jöbstl, Markus und Michael Scheer, Anna und Isabella Malli, Marie-Sophie Klemm, Marcel Winkler, Aurelia, Katrin, Julia und Patrick Müller, Paul Ritzal sowie Malia und Ilian Michl sind mit viel Freude in unserer Pfarre als Ministrantinnen und Ministranten im Einsatz. Emmanuel Koch wurde nach acht Jahren Ministrantendienst mit einer Urkunde, ausgestellt von unserem Herrn Bischof, und einem großen Danke für seinen besonderen Einsatz in die Ministranten-Pension verabschiedet.

Neben dem wertvollen Dienst am Altar gibt es aber immer wieder gemeinsame Aktivitäten, wie die Organisation des Pfarrcafés und der Kleidertauschbörsen sowie Kinobesuche oder im Mai der Besuch des Musicals „Pauline – Mut verändert die Welt“ in Graz.

Zum weiteren Kennenlernen unseres Seelsorgeraumes führte der heurige Sommerausflug in die Pfarre Schwanberg und St. Anna mit morgendlicher Kinderandacht und Kirchenführung. Ein Besuch im Heilmoorbad mit einem Blick hinter die Kulissen der Heilanstalt mit Mooraufbereitung im ehemaligen Kapuzinerkloster und dem Besuch des 6000 Jahre alten Hochmoors in Garanas auf rund 1300 m Seehöhe, machte uns bewusst, welch interessante Schätze es in unserer Heimat zu entdecken gibt. Ein gemütliches Mittagessen in der Schirchler Hütte und ein gemeinsames Eis rundeten den lustigen Tag ab.

Nähere Infos zur Mini-Pastoral in der Pfarre Holleneegg unter 0676 / 8742 6777.

*Simone Koch & Maria Brunner*



## Das Hochaltarbild in der Schlosskirche



Die Titelseite des aktuellen Pfarrblattes zielt das Hochaltargemälde der Schlosskirche mit der Darstellung unseres Kirchenpatrons, den hl. Ägydius. Rund um seinen Gedenktag am 01. September feiert die Pfarre Hollenegg jährlich das Pfarrfest.

Der griechische Name Ägydius heißt übersetzt „Schildträger“ und bedeutet so viel wie „Beschützer“. Ägydius war einer der beliebtesten Heiligen des Mittelalters. Allein in der Steiermark sind ihm 16 Kirchen und Kapellen geweiht. Der Stadtpatron von Graz und der Domkirche, der ehemalige Landespatron der Steiermark zählt zu den 14 Nothelfern.

Der aus einer reichen Familie in Griechenland stammende und um das Jahre 720 in Frankreich verstorbene Ägydius lebte als Einsiedler in der Provence und gründete das nach ihm benannte Benediktinerkloster Saint Gilles, dem er als Abt vorstand. Im westfränkischen Reich erlangte der Heilige hohe Verehrung als „heiliger Wundertäter“, die sich im 11. Jahrhundert über Frankreich hinaus ausbreitete. Bauernregeln verweisen auf den Heiligen: „Ist Ägydius ein heller Tag, so folgt ein guter Herbst“ oder „Gib auf Ägydius Acht, er sagt dir, was September macht!“

Ägydius war Schutzherr der fränkischen Kaufleute und wurde als Viehpatron sowie als Patron der Jäger und Hirten verehrt. Als Fürsprecher der Bettler und Gelähmten wird er auch bei zahlreichen Krankheiten, wie Hauterkrankungen und Epilepsie, angerufen. Ägydius gilt als Fürsprecher der Mütter und Familien. Seit jeher wird der Heilige auch mit der Bitte um Vergebung und eine gute Beichte angerufen.

Auf dem Altarbild in Hollenegg ist in einer höhlenartigen Umgebung Ägydius im Benediktinerhabit, vor ihm ein Kreuz und ein aufgeschlagenes Buch, seitlich von ihm eine Hirschkuh, in deren Nacken ein Pfeil steckt zu sehen. Die Legende erzählt, dass Ägydius als Eremit im Wald lebte, um Gott auf diese Weise besser zu dienen. Er verbrachte den Großteil seiner Zeit im Gebet, in Schlichtheit und mit Fasten. Er ernährte sich von den Früchten des Waldes, schlief auf der Erde, mit einem Stein als Unterlage, von einer Hirschkuh wurde er mit Milch genährt. Bei einem Jagdausflug des Westgotenkönigs wurde das Tier jedoch von einem Pfeil getroffen. Hinter dem König und seiner Jagdgesellschaft ist auf dem Gemälde in der Ferne ein Schloss zu sehen, das Schloss Hollenegg ähnelt. Vor den Füßen des Ägydius hoffen ein Gelähmter mit Krücken, ein liegender kranker Mann und Eltern mit ihrem Kind auf die Fürsprache des Heiligen.

Von 1997 bis 2001 wurde die Schlosskirche in mehreren Bauabschnitten innen und außen renoviert. Neben Dachsanierung, Trockenlegung feuchter Mauerteile und Neuverputzung wurden im Jahre 2000 auch die Bilder der fünf Altäre restauriert.

Im Zuge der Restaurierung des Hochaltarbildes stellte sich heraus, dass sich unter dem damaligen Ägydius-Hochaltarbild von Franz Barazzutti aus dem Jahre 1886 das ursprüngliche und sich jetzt am Hochaltar befindliche Gemälde von Philipp Carl Laubmann aus dem Jahre 1755 befand. Von Philipp Carl Laubmann (1703-1792), der als barocker „Vielmaler“ in der Steiermark bekannt ist, stammen auch die vier Seitenaltarbilder der Kirche sowie das Fresko des großen Saales von Schloss Hollenegg.

*Maria Brunner*

## Aus dem Seelsorgeraum Sulm-Saggautal



### LEITFADEN FÜR DEN TRAUERFALL & KINDERTROSTTASCHE

In unserem Seelsorgeraum haben wir eine Broschüre für den Trauerfall erstellt. Durch diese können Sie sich in einem Trauerfall oder schon im Vorfeld über die nötigen Schritte für die Trauer- und Begräbnisfeierlichkeiten informieren. Der Folder ist in unseren Kirchen und Pfarrkanzleien erhältlich.

Weiters ist der Folder auch auf unserer Homepage <https://sulm-saggautal.graz-seckau.at> zu finden.

Zusätzlich gibt es für Kinder und Jugendliche das Angebot einer Trauertasche, die für die erste Zeit der Trauer begleitende Informationen bereithält.

Auch Kinder werden mit dem Tod konfrontiert: Sie wollen die Wahrheit erfahren, sie wollen über das Sterben sprechen, über ihre Sorgen und Ängste reden. Im Seelsorgeraum wurde daher eine Trosttasche für Kinder erstellt. In dieser Tasche befinden sich Kinderbücher über Sterben und Tod und Vorlagen zur Gestaltung von Erinnerungsheften. Für Erwachsene gibt es Informationen, um mit Kindern besser über dieses sensible Thema sprechen zu können. Die Tasche kann in der Pfarrkanzlei kostenlos ausgeliehen werden.

*Stjepan Dukic, Pastoralreferent Sulm-Saggautal*

### PASTORALPLAN: EINE GUTE INVESTITION

Unser Pastoralplan für den Seelsorgeraum Sulm-Saggautal wurde am 06. Juni 2024 von unserem Herrn Bischof bestätigt. Er ist auch auf unserer Homepage <https://sulm-saggautal.graz-seckau.at> veröffentlicht.

Ausgehend vom Auftrag des Evangeliums und vom ersten Punkt des Zukunftsbildes („Wir gehen vom Leben der Menschen aus“) gilt es hinzuschauen: Wofür bist du da, Kirche im Seelsorgeraum? Wo sind wir als Kirche hier an diesem Ort besonders gefragt? Wofür sollen wir uns in unserem Seelsorgeraum besonders investieren? Mit unserem Herzen, unserer ganzen Kraft, mit jenen Ressourcen, die uns zur Verfügung stehen: Zeit, Geld, Gestaltungs- und Arbeitskraft, mit unseren Kontakten und Netzwerken – mit ganzem Herzen sich investieren, damit Kirche zum Segen für Menschen und Umwelt im Seelsorgeraum wird.

Der Pastoralplan ist Orientierungsrahmen für die Ausrichtung der Seelsorge auf Ebene des Seelsorgeraumes. Er beschreibt nicht die pastoralen Aktivitäten einzelner Pfarren im Laufe eines Kirchenjahres. Vielmehr formuliert er – ausgehend von der heutigen Situation und unter möglichst breiter Beteiligung erarbeitet – Entwicklungsziele und Maßnahmen für die nächsten sechs Jahre. Der Fokus liegt dabei auf der gemeinsamen Entwicklung als Seelsorgeraum, an der Pfarren und darüber hinaus weitere Partnerinnen und Partner innerhalb des Netzwerkes Seelsorgeraum mitwirken. Diese inhaltlichen Festschreibungen des Pastoralplans bilden die Grundlage für Engagement, für personelle und infrastrukturelle Entscheidungen, wofür sich Kirche im Seelsorgeraum investiert.

*Florian Schachinger, Pastoralreferent Sulm-Saggautal*

## Danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Pfarre



Am Sonntag, 07. April 2024 wurden alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pfarre Hollenegg zu einem Dankgottesdienst mit unserem Pfarrer Mag. Markus Lehr und anschließend zu einem gemeinsamen Mittagessen und gemütlichen Beisammensitzen im Pfarrzentrum Hollenegg eingeladen. Die Einladung wurde von ungefähr 100 Personen angenommen.

Es gibt zum Glück so viele Mitarbeiter in unserer Pfarre, dass es uns im Pfarrgemeinderat und Wirtschaftsratsrat ein besonderes Anliegen war, sie einmal in dieser Form kennenzulernen und auf diese Weise ein herzliches Danke auszusprechen. Ohne die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen wäre ein Pfarrleben - lebendige Kirche - nicht möglich! Ein Miteinander und Füreinander ist eine große Bereicherung für alle!

Nur gemeinsam können wir viele Aufgaben der katholischen Kirche verwirklichen.

**Zum Schluss noch ein aufrichtiges „Vergelt's Gott" allen für die vielen Stunden im Einsatz für unsere Pfarre!**

*Elisabeth Masser, im Namen des Pfarrgemeinderates und Wirtschaftsrates*

### TERMINE IN UNSERER PFARRE

**III. Messe beim Versöhnungskreuz** in Kresbach am Sonntag, 06. Okt. 2024 um 15.00 Uhr.

**Rosenkranzgebet beim Versöhnungskreuz** in Kresbach im Oktober 2024  
immer montags (07., 14., 21. und 28. Okt. 2024) um 17.00 Uhr.

#### **Opernabend „Das Gebet in der Oper“**

Helmut Grün, Bass / Dietmar Haas, Orgel  
Patrizikirche Hollenegg  
Samstag, 28. September 2024 / Beginn: 19 Uhr

#### **Konzert „Colin Mawby trifft Anton Bruckner“**

Anton Halm Chor unter der Leitung von Karl Michael Walzl / Orgel: Dietmar Haas  
Patrizikirche Hollenegg  
Freitag, 18. Oktober 2024 / Beginn: 20 Uhr

#### **Vorweihnachtliche Einstimmung**

Musikschule – Volksschule Hollenegg  
Patrizikirche Hollenegg  
Sonntag, 15. Dezember 2024 / Beginn: 16 Uhr

## Pfarrkalender vom 15. September bis 22. Dezember 2024

Sonntag	15. Sep.	10.30	Heilige Messe, Familiensonntag	Schlosskirche
Mittwoch	18. Sep.	19.00	Abendmesse	Patrizikirche
Samstag	21. Sep.	19.00	Vorabendmesse	Patrizikirche
Mittwoch	25. Sep.	19.00	Abendmesse	Breitling Kapelle
Sonntag	29. Sep.	10.30	Heilige Messe, Jubelpaarmesse	<b>Patrizikirche</b>
Mittwoch	02. Okt.	19.00	Abendmesse	Patrizikirche
Samstag	05. Okt.	19.00	Vorabendmesse	Patrizikirche
Mittwoch	09. Okt.	19.00	Abendmesse	Dorfkapelle Trag
Sonntag	13. Okt.	10.30	Heilige Messe zum Erntedank, Familiensonntag	Schlosskirche
Mittwoch	16. Okt.	19.00	Abendmesse	Patrizikirche
Samstag	19. Okt.	19.00	Vorabendmesse	Patrizikirche
Mittwoch	23. Okt.	17.00	Abendmesse	Breitling Kapelle
Sonntag	27. Okt.	10.30	Heilige Messe, Wolfgangsonntag	Wolfgangikirche
Mittwoch	30. Okt.	19.00	Abendmesse	Patrizikirche
Freitag	01. Nov.	14.00	Heilige Messe und Gräbersegnung	Friedhof
Beginn der Winterzeit und somit Beginn der Feiern am Abend um 18.00 Uhr				
Samstag	02. Nov.	18.00	Allerseelenmesse mit Verstorbenenedenken des letzten Jahres	Patrizikirche
Mittwoch	06. Nov.	18.00	Abendmesse	Patrizikirche
Sonntag	10. Nov.	10.30	Heilige Messe mit ÖKB und Totengedenkfeier	Schlosskirche
Mittwoch	13. Nov.	18.00	Abendmesse	Patrizikirche
Samstag	16. Nov.	14.00	Elisabethfeier, Heilige Messe mit Krankensalbung	<b>Pfarrzentrum</b>
Samstag	16. Nov.	18.00	Vorabendmesse	Patrizikirche
Mittwoch	20. Nov.	18.00	Abendmesse	Patrizikirche
Sonntag	24. Nov.	10.30	Heilige Messe, Familiensonntag	Patrizikirche
Mittwoch	27. Nov.	18.00	Abendmesse	Patrizikirche
Samstag	30. Nov.	18.00	Vorabendmesse zum 1. Advent mit Adventkranzsegnung	Patrizikirche
Mittwoch	04. Dez.	18.00	Abendmesse	Patrizikirche
Samstag	07. Dez.	06.00	Rorate	Wolfgangikirche
Sonntag	08. Dez.	10.30	Heilige Messe zu Mariä Empfängnis	Patrizikirche
Sonntag	08. Dez.	15.00	Adventfeier der Katholischen Frauenbewegung Hollenegg	Pfarrzentrum
Mittwoch	11. Dez.	18.00	Abendmesse	Patrizikirche
Samstag	14. Dez.	18.00	Vorabendmesse	Patrizikirche
Mittwoch	18. Dez.	18.00	Abendmesse	Patrizikirche
Sonntag	22. Dez.	10.30	Heilige Messe zum 4. Advent, Familiensonntag	Patrizikirche

**Anbetung** immer am Donnerstag um 19 Uhr Sommerzeit und ab Allerheiligen um 18 Uhr

**Rosenkranz** immer am Dienstag um 19 Uhr Sommerzeit und ab Allerheiligen um 18 Uhr sowie vor den Hl. Messen um 18.25 Uhr Sommerzeit und um 17.25 Uhr ab Allerheiligen bzw. Sonntag um 9.55 Uhr

Den wöchentlichen Gottesdienstplan finden Sie auch auf unserer Pfarrhomepage.  
Link ist: <https://hollenegg.graz-seckau.at/pfarre/6199/gottesdienstordnung>



## Aus dem Leben der Pfarre

### **Getauft wurden**

Lisa Marie HÖLZL, Aichegg; Leo GOLOB, Neuberg; Lukas Ernst FUCHS, Hohlbach; Hannah Janina LIPP, Pöfing-Brunn; Liana DENG, Frauental; Felix STRAMETZ, Deutschlandsberg; Julia KRÄINER, Trag; Tobias ALDRIAN, Gr. St. Florian; Marie SEINER, Frauental; Mia Christina NINAUS, Stainz; Lukas Mario STROHMEIER, Hollenegg; Felix HAINZL, Aichegg; Michael FUCHS, Graz; Emil Isai MICHL, Trag; Quinn Lukas KÖRBLER, Graz; Jakob TUSCHEK, Frauental; Frida ROBIER, Deutschlandsberg; Mila SALCHINGER, Stainz; Emilia Caro NEUBAUER, Frauental; Valentina SACKL, Neuberg; Aurora Karin WINDISCH, Kresbach; Maja Leonie PRIETH, Neuberg; Laurin Elias KATSCHNIG, Schweiz

### **Den Bund der Ehe schlossen**

Dr. Mailina Albertine Wilhelmine BARTA geb. Petritsch und Ing. Markus BARTA, Graz; Verena LANGMANN geb. Moser und Martin LANGMANN, Schwanberg; Marlies SAKL geb. Renarth und Thomas SAKL, Wies; Katica FRIEDRICH, BSc geb. Šimić und DI Dr. Karl FRIEDRICH, Hohlbach; Sarah Martina Aloisia Barbara WALSER geb. Fischer und Mike Alexander WALSER, Deutschlandsberg; Ingrid SACKL, BEd geb. Klemm und Josef SACKL, Rettenbach; Eveline Luise MAYER und Andreas KRONLACHNER, Pressbaum; Barbara Stefanie LEITINGER und Dominik LEITINGER geb. Baumgartner, Deutschlandsberg; Melanie ZENZ geb. Melcher-Fröhlich und Patrick ZENZ, St. Martin i. S.; Elisabeth Maria WINTER, MA geb. Jöbstl und Stephan WINTER, Tobelbad

### **Wir trauern um**

Ewald SPIELER, Aichegg; Franz FLEISCHHACKER, Deutschlandsberg; Johann FREIDL, Aichegg; Siegfried KITZ, Graz; August LOCHMANN, Kresbach; Juliana KOLLMANN, Kresbach; Elfriede FORTMÜLLER, Seiersberg; Elfriede ASSL, Kresbach; DI Mario MEIER, Rettenbach; DI Hans-Eckart MAURER, Kresbach

### **DANKE** für die Spenden bei den Begräbnissen

Ewald SPIELER € 492,90 für die Wolfgangikirche; Bibiana THEUßL und Walburga RAFFALT € 700,00 für die Wolfgangikirche; Franz FLEISCHHACKER € 64,00 für die Patrizikirche; Hermine SPIELER € 103,20 für die Pfarre; Helmut BURDA € 365,00 für die Wolfgangikirche

## Aus der Pfarrkanzlei

### **Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei Hollenegg**

Mittwoch 9.00 bis 11.00 Uhr und Donnerstag 15.00 bis 17.00 Uhr  
Tel. (03462) 2971 / E-Mail: hollenegg@graz-seckau.at

### **Für Begräbnisse und Friedhofsangelegenheiten**

wenden Sie sich bitte an Mag. Maria Brunner, Tel. 0676/8742/6777 oder an Pfarrer Mag. Markus Lehr, Tel. 0676/8742/6762

### **In Angelegenheiten der Seelsorge sind für Sie erreichbar**

Pfarrer Mag. Markus Lehr, Tel. 0676/8742/6762  
Mag. Stjepan Dukic, Pastoralreferent, Tel. 0676/8742/6254

*Das „Lebenszeichen“ berichtet über das Pfarrleben in Hollenegg und kündigt Veranstaltungen der Pfarre an. Die Redaktion behält sich redaktionelle Korrekturen und Kürzungen vor. Es werden nur Berichte veröffentlicht, die der Blattlinie entsprechen.*

Abgabe von Texten und Bildern für das „Lebenszeichen“ ausschließlich im Pfarramt Hollenegg, 8530 Neuberg 19 a.  
Redaktionsteam: Maria Brunner, Christine Groß, Lisa Habernegg, Melina Paternusch sowie Pastoralreferent Florian Schachinger.

**Nächster Redaktionsschluss: Mittwoch, 30. Oktober 2024**

Layout und Druck: Simadruk 8530 Deutschlandsberg  
E-Mail: hollenegg@graz-seckau.at  
Web: hollenegg.graz-seckau.at  
DVR-Nummer: 0029874 (10245)